

Best.-Nr.
769

Sopro Rapidur® M1

SchnellEstrichMörtel



Kunststoffvergütete Trockenfertigmischung mit einem speziellen ternären Bindemittelsystem zur Herstellung sehr schnell erhärtender, schwindarmer (formstabiler) und früh belegereifer Zementestriche in Anlehnung an DIN 18560. Insbesondere für zeit-sparende bzw. termingebundene Estricharbeiten geeignet. Ideal für Renovierung und Sanierung.

Erreicht die Güteklasse CT-C40-F6 nach DIN EN 13813 bereits nach 24 Stunden, die Güteklasse CT-C50-F7 nach 28 Tagen. Keine zusätzliche Sandzugabe erforderlich. Neue Qualität mit verbesserten Verarbeitungseigenschaften. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- bereits nach 4 Stunden mit Fliesen belegereif
- Feuchtigkeitsgehalt nach 1 Tag ≤ 2 CM-%
- verarbeitungsfertige Trockenmischung
- extra schwindarm durch eine verformungsarme Aushärtung
- hohe kristalline Wasserbindung
- hoher Schutz gegen Rückdurchfeuchtung
- geeignet für Fußbodenheizung
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- pumpfähig
- auch als Zaunpfahlmörtel
- Schichtdicke von 12–80 mm
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung schnell erhärtender und früh belegereifer Zementestriche in Anlehnung an DIN 18560. Für Heizestriche, Verbundestriche, schwimmende Estriche und Estriche auf Trennschicht.

Zur schnellen Herstellung von Gehwegplatten und kleineren Betonflächen.

Zum schnellen Setzen von Zaunpfählen und Bodenankern.

Im Innen- und Außenbereich.

Mischungsverhältnis

1,5–2,0 l Wasser : 25 kg Sopro Rapidur® M 1

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verarbeitungszeit

45–60 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehbar

nach ca. 3 Stunden

Belegereif

nach ca. 4 Stunden mit Fliesen;
nach ca. 24 Stunden mit verformungsgefährdeten Natur- und Kunststeinplatten

Festigkeitsklassifizierung

CT-C40-F6 nach 1 Tag
CT-C50-F7 nach 28 Tagen

Verbrauch

18–20 kg/m² je cm Schichtdicke; 1.800–2.000 kg/m³

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

Eigenschaften

Kunststoffvergütete, früh belegereife Trockenfertigmischung mit guten Verarbeitungseigenschaften für leichtes Abziehen und Glätten; schneller Festigkeitsaufbau; pumpfähig.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung aus den angrenzenden Bauteilen z. B. aus Betonuntergründen, ist bei schwimmenden Estrichen eine wirksame Abdichtung (DIN 18 195) erforderlich.

Bei schwimmender Konstruktion bzw. auf Trennlage ist Sopro EstrichRanddämmstreifen an aufgehenden Bauteilen anzuordnen. Bei Verbundkonstruktionen kann die Anordnung des Randstreifens sinnvoll sein, um mögliche Randeinspannungen zu vermeiden.

Soll Sopro Rapidur® M1 zur Herstellung eines Verbundestrichs eingesetzt werden, sind die Untergründe im Vorfeld z. B. durch Kugelstrahlen mechanisch aufzurauen und zu reinigen. Sopro's No.1 schnell oder Sopro VarioFlex® hochfest als Haftbrücke aufspachteln und Sopro Rapidur® M1 „frisch-in-frisch“ aufbringen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Hinweise zur Anwendung bei Fußbodenheizung

Als Heizestrich geeignet für Vorlauftemperaturen bis max. +55 °C.

Vor der Verlegung von Fliesen und Platten oder anderen Bodenbelägen ist der vorgeschriebene Auf-/Abheizzyklus in grundsätzlich gleicher Weise durchzuführen wie bei herkömmlichen Zementestrichen. Die Aufheizphase ist frühestens 24 Stunden nach Estricheinbau durchzuführen. Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C, die drei Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt, weitere vier Tage gehalten und anschließend bis zur Verlegungstemperatur abgesenkt.

Verarbeitung

Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen geeignet.

Sopro Sopro Rapidur® M1 erdfeucht bis leicht plastisch, aber nicht zu dünn anmischen (1,5–2,0 Liter Wasser pro 25 kg Sack). Keine anderen Zemente oder Estrichzusatzmittel beimischen. Die Zugabe von Fasern wird nicht empfohlen. Das Mischen, Einbringen und Glätten muss zügig aufeinander erfolgen. Nur Teilflächen anlegen, die innerhalb der Verarbeitungszeit von 45–60 Minuten fertiggestellt werden können. Estrichdicken je nach Belastung und Belegeart entsprechend DIN 18 560 auslegen. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen.

Zur Beachtung: Estrichkonstruktionen sind stark beanspruchte Bauteile. Diese müssen sorgfältig geplant, koordiniert und ausgeführt werden. Bitte beachten Sie deshalb das Merkblatt des Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB: „Hinweise für den Auftraggeber für die Zeit nach der Verlegung von Zementestrichen auf Trenn- und/oder Dämmschichten“.

Fliesen-, Platten- und Bodenbelagsarbeiten

Mit Sopro Rapidur® M1 hergestellte Estriche sind nach ca. 4 Stunden mit Fliesen, nach ca. 24 Stunden mit verformungsgefährdeten Natur- und Kunststeinplatten belegreif.

Sehr dichte Bodenbeläge wie z. B. Linoleum PVC etc. sind frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erreichen von $\leq 1,8$ CM-% aufzubringen.

Für Holzbeläge, wie z. B. Parkett, gelten die Hinweise des BEB-Merkblattes 8.1 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“. Generelle Voraussetzung zur Erreichung der Belegereife: Exakte Einhaltung der Wasserzugabe und der Verarbeitungstemperatur.

Für die anschließende Verlegung von Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Betonwerkstein- oder Naturwerksteinbelägen sind grundsätzlich alle für die Bodenverlegung zugelassenen Produkte des Sopro Sortimentes geeignet. Um eine frühzeitige Begehbarkeit des Bodenbelages sicherzustellen, empfiehlt sich besonders der Einsatz unserer schnellerhärtenden Produkte. Zum evtl. notwendigen Spachteln der Bodenflächen ist z. B. Sopro FS 15® plus geeignet.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Prüfzeugnis**TU München:**

- Erreicht die Güteklasse CT-C40-F6 nach DIN EN 13 813 bereits nach 24 Stunden, die Güteklasse CT-C50-F7 nach 28 Tagen
- Feuchtigkeitsgehalt nach 1 Tag $\leq 2,0 \text{ CM-}\%$

Lizenz**EMICODE gemäß GEV:** EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}**Hinweise zu Ihrer Sicherheit**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.**GISCODE ZP 1** · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)**CE-Kennzeichnung**

	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
04 CPR-DE3/0769.2.deu EN 13 813:2002 CT-C50-F7-A12 Sopro Rapidur® M1 (769) Zementestrichmörtel für innen und außen	
Brandverhalten	Klasse A1 _n
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C50
Biegezugfestigkeit	F7
Verschleißwiderstand	A12
Schallsollierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info@sopro.ch

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie